Geschichte	Arbeitsplan Geschichte Kl. 8 vom 15.06.2020 – 26.06.2020: Ziele des Imperialismus	Datum:

Nachdem du letzten Wochen in das Thema „Imperialismus“ eingestiegen bist, sollst du dich diese Woche mit den **Zielen verschiedener Personengruppen** auseinandersetzen. Löse hierzu folgende Aufgaben:

1. Lese die Texte genau durch. Unterstreiche
- welchen Beruf die Person ausübt bzw. in welcher Funktion sie in Afrika tätig ist.
- welches Ziel die Person hat.

2. Schreibe gut leserlich in dein Geschichtsheft oder deinen – Ordner jeweils Ziel und Beruf jeder Person.

Die Person ist ein _____
Sein Ziel:
_____
_____

Seit mehreren Tagen waren wir nun unterwegs in einer Gegend, die auf keiner Karte mehr verzeichnet war. Aber genau dieses unbekannte Land war ja unser Ziel! Dieses Land zu erforschen und in einer Safari zu erkunden war mein Lebenstraum. Wir begegneten seltsamen Tieren mit sehr langen Hälsen, Schlangen die ihren Hals aufblähten, wenn sie Gefahr wahrnehmen und vielen anderen seltsamen Geschöpfen. Die Menschen hier sind einfache Wilde mit seltsamen Angewohnheiten. Ich hatte mit Hilfe des Kompasses eine Landkarte gezeichnet. Im nächsten Monat werde ich zu einer neuen Forschungsreise aufbrechen.

Ich ging nach Afrika, weil es mir der Herr in einem Gebet befohlen hatte. Er sprach zu mir, dass ich der Richtige sei, um den Heiden den wahren Glauben zu predigen. Das war eine sehr schwere Aufgabe, denn diese primitiven Neger, sind sehr verbunden mit ihrem Götzenglauben. Sie sind des Lesens und Schreibens nicht mächtig und ich muss ihnen die Bibel und ihre Inhalte mit einfachen Worten erklären und das ist schwierig, ist doch das Wirken unseres Herrn Jesus so wunderbar, dass man es nur mit großen Worten beschreiben möchte.

Es ist meine Aufgabe als Minister Englands mich um das Wachstum der Wirtschaft zu bemühen. Wir produzieren einerseits sehr viele Waren und müssen Käufer dafür finden. Andererseits benötigen wir eine Menge von Rohstoffen, die wir zu Produkten verarbeiten können. Die armen und primitiven Länder dieser Erde müssen daher unter unsere Herrschaft gebracht werden. Wenn wir diese Länder besitzen, können wir viele Rohstoffe von dort in unser Land bringen und unsere Produkte wiederum dort verkaufen.

Seit mehreren Monaten bin ich nun hier in Afrika. Ich hatte den Befehl bekommen, hier die Situation unter Kontrolle zu halten. Als braver Soldat befolgte ich diesen Befehl natürlich. Wir sind 1000 Soldaten in unserem Stützpunkt. Wir werden das Land bald noch weiter vergrößern und in den Besitz Frankreichs bringen. Wenn das Volk sich wehrt, werden wir zu den Waffen greifen müssen. Es lebe Frankreich!

Oft war ich nun schon hier in Afrika! Ach Afrika ist wunderbar, es hat mich reich gemacht!! Ich komme von Europa und bringe viele Waren mit, die ich hier für gutes Geld verkaufen kann. Aber ich nehme auch allerhand Plunder und Rohstoffe mit zurück, nach denen sich die Menschen zu Hause die Finger lecken. Ich verkaufe also in Afrika, was ich mitbringe und daheim, was ich von dort wieder mitbringe: ein lohnenswertes Geschäft. Die Reise auf dem Schiff ist zwar beschwerlich, aber ist nur ein kleines Hindernis, wenn man an all den Reichtum denkt.

Wenn du Fragen zu deinen Aufgaben hast, frage:
Frage erst deine Eltern direkt oder deine Klassenkameraden bzw. Lehrer.
Wenn sie dir nicht weiterhelfen können, darfst du aber auch jederzeit gerne eine Email mit deinen (möglichst genauen) Fragen an mich schicken. Meine Email-Adresse lautet:
martin.schmitt@pfrimmtalschule.de

Ich wünsche euch viel Spaß und Gesundheit! Herr Schmitt